

VEREINBARKEIT BRAUCHT VERSTÄNDNIS

Birgit Berger, Inhaberin der Werbeagentur 2Vision, mit ihrer Tochter Lucie Aycan.



In der Werbeagentur 2Vision ist das Thema Beruf und Familie allgegenwärtig. Inhaberin Birgit Berger ist Beispiel und Vorbild für ihre Mitarbeiterinnen – und für ihre Tochter als Nachfolgerin. Ihr Rezept: Verständnis, Vertrauen und Interesse am Privaten.

Ein großer Raum mit hohen Decken und Fenstern, mit Palmen und Sitzecke, mit einer Küchennische und dem Besprechungstisch in der Mitte – in der angenehmen Atmosphäre einer fast wohnlichen Fabriketage arbeitet das Team der Werbeagentur 2Vision. Die Belegschaft besteht zu 100 Prozent aus Frauen. „Das hat sich so ergeben“, sagt Gründerin und Geschäftsführerin Birgit Berger. Es spiegelt aber doch vor allem ihr Verständnis für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wider.

Birgit Berger hat sich 1985 mit 27 Jahren selbstständig gemacht, kurz nach der Gründung ihre Tochter bekommen und sich 1997 noch einmal ohne den bisherigen Lebens- und Agenturpartner mit 2Vision neu aufgestellt. „Das nehme ich mit als Arbeitgeberin. Ich habe von Anfang an selbst erfahren, was es bedeutet, beruflich erfolgreich und gleich-

zeitig für die Familie da zu sein“, sagt Birgit Berger heute. Ihre Tochter Lucie Aycan ist in den Startlöchern für den Generationenwechsel in der Agentur. Sie ist ebenfalls nach nur kurzer Babypause wieder als Artdirectorin und Projektmanagerin in das Agenturgeschehen eingestiegen, und zwei weitere der Mitarbeiterinnen haben kleine Kinder.

„Wir regeln das flexibel, sprechen uns miteinander ab und machen eigentlich immer alles möglich“, sagt die Chefin. Das sei eine Frage der Organisation – und der Haltung. „In einer Werbeagentur erwarten Kundinnen und Kunden eine gewisse ‚Permanentverfügbarkeit‘, dann beweise ich Familienfreundlichkeit, in dem ich für meine Mitarbeiterinnen einstehe, und von ihnen nicht erwarte noch um 18 Uhr parat zu sein“, sagt die Arbeitgeberin. Mit Vertrauensarbeitszeit, Home Office und guter Absprache funktioniert das sehr gut.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-kompetent.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: 2Vision Werbeagentur



Stefanie Noll macht bei 2Vision eine Ausbildung zur Mediengestalterin.

„FAMILIENFREUNDLICHKEIT HEISST AUCH, VOR DEN KUNDINNEN UND KUNDEN FÜR SEINE MITARBEITERINNEN EINZUSTEHEN.“

Birgit Berger

Sie lebt einen demokratischen Führungsstil und fördert auch mit den Räumlichkeiten die offene Kommunikation.

AUSZUBILDENDE MIT KINDERGARTENKIND

Eine der jungen Mütter ist erst kürzlich zum Team gestoßen. Stefanie Noll hat nach einem Praktikum ihre Ausbildung zur Mediengestalterin angetreten. Mit Kind im Kindergartenalter und Partner im Vollzeitjob hat sie sich für die Ausbildung in Teilzeit entschieden – und mit Birgit Berger eine Chefin gefunden, die das gerne ermöglicht. „Für mich ist das momentan die einzige Möglichkeit, einen Beruf auszuüben“, sagt die 31-Jährige. Sie war bisher ohne Ausbildung in der Gastronomie und im Einzelhandel tätig. Mit dem Blick auf eine langfristige Perspektive und einem selbstbestimmten Leben ist für sie das Fundament einer Ausbildung zum obersten Ziel geworden. Dass sie ein Kind bekommen hat, hat diesen Wunsch noch bestärkt. „Ich möchte ja auch für meine Tochter ein Vorbild sein“, sagt Stefanie Noll. Und mit der Teilzeitlösung musste sie sich nicht für das eine oder andere entscheiden.

Für Arbeitgeber gilt schließlich dasselbe: Es geht nicht um die Entscheidung für das eine oder andere, sondern um die Vereinbarkeit. Auch wer Familienverantwortung trägt, ist einsatzbereit. Wenn festgefahrene Strukturen gelöst werden, sogar ohne Einschränkung. „Für mich als Arbeitgeberin sind Vertrauen, Flexibilität und Verständnis das Entscheidende. Meine Mitarbeiterinnen wählen ihre Arbeitsweisen

selbst, sie präsentieren ihre eigenen Jobs und stehen dahinter. Ich möchte ja auch, dass sie ihre Arbeit gerne machen“, sagt Birgit Berger. Sie hat in den über 30 Jahren als Arbeitgeberin gute Erfahrungen damit gemacht, Vorbild zu sein und sich auch privat für die Menschen zu interessieren. Dann funktioniert das Miteinander auch beruflich.

2VISION

Birgit Berger, Geschäftsführung

Brucknerstraße 119 a | 42655 Solingen

Telefon 0212 23341-29

info@2vision.de | www.2vision.de

- ❖ gegründet 1985
- ❖ Werbeagentur
- ❖ 7 Mitarbeiterinnen
- ❖ 3 der Mitarbeiterinnen sind junge Mütter
- ❖ davon 1 Auszubildende in Teilzeit
- ❖ Teilzeitberufsausbildung möglich, Vertrauensarbeitszeit und individuelle Absprachen, Home Office, Angebote fürs Teambuilding und Informationsveranstaltungen zum Thema Altersvorsorge